



Hörtext: Begrüßungsansprache in der Jugendherberge

Der Audio-Text „Begrüßungsansprache in der Jugendherberge“ wird dir einmal vorgespielt. Du kannst dir beim Hören Notizen machen.

Beantworte anschließend folgende Fragen bzw. bearbeite die Aufgaben.

1. In welcher Stadt befindet sich die Klasse auf ihrer Reise? Kreuze die richtige Antwort an.

	Die Klasse befindet sich in der Jugendherberge	richtig
a)	in Freiburg.	
b)	in Naumburg.	
c)	in Nürnberg.	
d)	in Heidelberg.	

2. Wie lange dauert die Nachtruhe in der Jugendherberge? Kreuze die richtige Antwort an.

	Die Nachtruhe in der Jugendherberge dauert	richtig
a)	von 1 Uhr bis 7 Uhr.	
b)	von 22 Uhr bis 6 Uhr.	
c)	von 22 Uhr bis 7 Uhr.	
d)	von 22 Uhr bis 9 Uhr.	

3. In welchem Zeitraum können die Gäste der Jugendherberge frühstücken? Kreuze die richtige Antwort an.

	Die Gäste der Jugendherberge können frühstücken	richtig
a)	zwischen 7 Uhr und 9 Uhr.	
b)	zwischen 6.30 Uhr und 9 Uhr.	
c)	zwischen 7 Uhr und 9.30 Uhr.	
d)	zwischen 7.30 Uhr und 10 Uhr.	

4. In welchem Zeitraum können die Gäste der Jugendherberge zu Abend essen? Kreuze die richtige Antwort an.

	Die Gäste der Jugendherberge können zu Abend essen	richtig
a)	zwischen 18 Uhr und 19.30 Uhr.	
b)	zwischen 18 Uhr und 20 Uhr.	
c)	zwischen 18.30 Uhr und 19.30 Uhr.	
d)	zwischen 18.30 Uhr und 19 Uhr.	

5. Erkläre, wie die Jugendlichen ihr Mittagessen erhalten.

6. Kreuze an, was alles während der Nachtruhe nicht erlaubt ist.

	Während der Nachtruhe nicht erlaubt ist	richtig
a)	das Hören von Musik in den Schlafräumen.	
b)	das Sprechen in den Schlafräumen.	
c)	der Aufenthalt von Mädchen in den Jungenräumen und umgekehrt.	
d)	die Einnahme von Getränken aller Art.	



Hörtext: Begrüßungsansprache in der Jugendherberge

7. Welche Aussagen kommen sinngemäß im Text vor? Kreuze an.

		richtig	falsch
a)	Die Jugendherberge ist mit fast 400 Betten relativ groß.		
b)	Nach dem Essen soll man das benutzte Geschirr in die Küche zurücktragen.		
c)	In allen Jugendherbergen Deutschlands werden Jugendliche nach Geschlechtern getrennt untergebracht.		
d)	Das Rauchen ist nur in eigens ausgewiesenen Raucherräumen erlaubt.		
e)	Wer Alkohol getrunken hat, darf das Gelände der Jugendherberge erst wieder betreten, wenn er vollständig nüchtern ist.		
f)	In Schlafräumen darf weder etwas gegessen noch Essen zubereitet werden.		
g)	Um die Umwelt zu schonen, soll man versuchen, Energie und Wasser zu sparen.		
h)	Der anfallende Müll kann gemeinsam gesammelt werden und wird dann von den Herbergsmitarbeitern entsprechend der vorhandenen Wertstoffbehälter getrennt.		

8. Kreuze an, in welchen Fällen man sich an die Rezeption wenden kann bzw. soll.

	Man kann/soll sich an die Rezeption wenden,	richtig
a)	wenn man eine der Mahlzeiten verpasst hat.	
b)	wenn man die Einrichtung beschädigt hat oder irgendetwas nicht in Ordnung ist.	
c)	wenn man sich nach 22 Uhr in einem Zimmer des anderen Geschlechts aufhalten möchte.	
d)	wenn man Fragen, Anmerkungen oder Verbesserungsvorschläge hat bzw. wenn man Kritik äußern möchte.	

9. Wie begründet der Heimleiter die Notwendigkeit der Verhaltensregeln (Hausordnung) für die Gäste? Nenne den Grund und erläutere, welche Folgen ein Verstoß dagegen haben kann.

10. Welche weiteren Informationen hätte der Heimleiter in seiner Begrüßungsansprache geben können? Nenne mögliche Angaben.



Hörtext: Superhenne Hanna

4. Wie könntest du die folgenden Sätze mithilfe von Zeichen, Abkürzungen usw. mitschreiben? Notiere jeweils eine Möglichkeit. Beachte, dass du nicht alle Informationen „mitschreiben“ musst und du auch vereinfachen und zusammenfassen kannst.

a) Felix Mitterer wurde am 6. Februar 1948 in Achenkirchen/Tirol geboren.

Mitschrift: _____

b) Ab 1970 wurden Texte von Mitterer im Rundfunk, in Zeitung und Literaturzeitschriften veröffentlicht.

Mitschrift: _____

c) Felix Mitterer ist Autor bekannter Drehbücher, Theaterstücke, Erzählungen, Hörspiele, Mundarttexte und Kindergeschichten.

Mitschrift: _____

d) Felix Mitterer lebt seit 1995 mit seiner Familie in Irland.

Mitschrift: _____

5. Lies dir die Textfassung des Referats über das Buch „Superhenne Hanna“ durch. Erstelle mithilfe der Textfassung in deinem Heft eine „ideale“ Mitschrift. Vergleiche deine Mitschrift mit deinen Arbeitsergebnissen aus den Aufgaben 1. und 2. Tausche dich wieder mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern aus.

Eines meiner Lieblingsbücher ist das Buch „Superhenne Hanna“ von Felix Mitterer aus dem Jahr 1977. Ich habe es vor drei Jahren zum ersten Mal gelesen und fand es ziemlich lustig und auch spannend. Vor Kurzem habe ich es wieder gelesen und fand es wieder toll. Das Buch ist nicht nur ein Kinderbuch, sondern eigentlich ein Buch für alle. Denn es behandelt ein ganz wichtiges Thema, nämlich die grausame Art, Tiere zu halten, die uns als Nahrungsmittel dienen oder sie liefern.

Die Heldin des Buches ist Hanna, eine Superhenne. Sie ist schon 99 Jahre alt und kann nicht nur sprechen, sondern auch schreiben. Anders als andere Hennen kann sie auch sehr gut fliegen. Als sie eines Tages einen Rundflug unternimmt, entdeckt sie eine große Halle. Vom Fuchs Bartl erfährt sie, dass in dieser Halle Tausende von Hühnern sind. Hanna kann das nicht glauben und fragt den Bauern, bei dem sie lebt, ob es stimmen kann, dass Tausende von Hühnern auf engstem Raume leben müssen. Der Bauer bestätigt ihr das. Die Tiere dort sehen niemals Sonnenlicht, können nicht herumlaufen, ja sich nicht einmal halbwegs vernünftig bewegen. Sie müssen nur fressen und Eier legen. Schon nach wenigen Monaten werden sie unter diesen grausamen Bedingungen todkrank, dann werden sie geschlachtet und als Suppenhühner verkauft. Hanna ist schockiert, als sie die schreckliche Wahrheit hört, und sie beschließt, etwas dagegen zu unternehmen.

Hörtext: Vor dem Wandertag (Info von Lehrerin)



Noch einmal zum Wandertag morgen: Morgen früh treffen wir uns um Punkt acht Uhr vor dem Eingang des Bahnhofs. Der Zug fährt zwar erst um 8.21 Uhr, seid aber bitte trotzdem alle pünktlich um acht Uhr vor dem Bahnhof. Meine Handynummer steht ja auf dem Infozettel, den ich euch schon am Montag für eure Eltern mitgegeben habe. Wenn irgendetwas ist, und ihr nicht

5 um acht Uhr am Bahnhof sein könnt, ruft mich bitte kurz an. Vergesst bitte nicht, festes Schuhwerk anzuziehen und eine Regenjacke mitzunehmen. Regen ist zwar nicht angesagt, aber es soll bewölkt sein, also bitte: Regenjacke nicht vergessen. Außerdem werden wir ja eine Tropfsteinhöhle besichtigen und da braucht ihr auch eine Jacke. Nehmt euch genügend zu essen und vor allem ge-

10 nügend zu trinken mit. Unterwegs haben wir nur einmal Gelegenheit, noch etwas zu kaufen. Denkt bitte daran, dass wir verabredet haben, dass niemand mit seinem iPod usw. herumläuft. Lasst also bitte eure Musik am besten gleich zu Hause. Wir werden dann abends wieder mit dem Zug zurückfahren. Der Zug wird um 17.33 Uhr wieder am Bahnhof sein.



Lösungen

1. b) Die Schüler treffen sich um 8.00 Uhr, ihr Zug fährt um 8.21 Uhr.
2. Die Schüler sollen festes Schuhwerk anziehen und eine Regenjacke sowie genügend zu essen und vor allem zu trinken mitnehmen.
3. a) Die Schüler werden eine Tropfsteinhöhle besichtigen.
4. b) Es soll bewölkt sein.
5. c) Der Zug, mit dem die Schüler zurückfahren, wird um 17.33 Uhr am Bahnhof sein.
6. Es wurde verabredet, dass die Schüler während der Wanderung keine Musik hören dürfen. Die Lehrerin bittet die Schüler, ihre iPods usw. gar nicht erst mitzunehmen.



Arbeitsanregungen

Wiederholung von Adverbien, (kausalen) Konjunktionen und Partikeln (*Mit welchen sprachlichen Mitteln werden in diesem Text Begründungen formuliert?*) – Wiederholung appellativer Texte (indirekter und direkter Appell) – Wiederholung der Imperativformen, sprachliche Mittel des Aufforderns (Aufforderung als Frage, Aussage) – Wiederholung der Orts- und Zeitangaben

Hörtext: Begrüßungsansprache in der Jugendherberge



- Also, erst einmal herzlich willkommen in der Jugendherberge Nürnberg. Ich freue mich, dass ihr auf eurer Klassenfahrt hier zwei Tage Station macht und ich bin sicher, dass euch unsere Herberge hier direkt an der Burg und natürlich auch Nürnberg selbst gefallen wird. Unsere Herberge ist mit fast 400 Betten recht groß. Damit sich alle Gäste wohlfühlen können, gibt es einige
- 5 Regeln, die alle Gäste, also auch ihr, beachten müssen. Wenn ihr das nicht tut, müssen wir euch leider ein Hausverbot aussprechen und ihr müsst sofort abreisen.
- Unsere Herberge hat zwar bis 1 Uhr geöffnet, aber trotzdem beginnt die Nachtruhe um 22 Uhr, das heißt, dass ihr ab 22 Uhr keine Musik mehr in euren Zimmern hören und euch nur noch leise unterhalten dürft. Die Nachtruhe endet um 7 Uhr. Von 7 bis 9 Uhr könnt ihr euch an unserem Frühstücksbüfett bedienen. Euer Geschirr stellt ihr bitte nach dem Frühstück in die dafür vorgesehenen
- 10 Ablagen. Das Gleiche gilt für das Abendessen, das ihr zwischen 18.00 und 19.30 Uhr an der Theke im Speiseraum bekommt. Das Lunchpaket für den Mittag wird euch von eurem Lehrer ausgeteilt. In allen Jugendherbergen Deutschlands werden Jugendliche nach Geschlechtern getrennt untergebracht. Nach 22 Uhr dürfen sich also keine Jungen mehr bei den Mädchen auf den Zimmern und
- 15 natürlich auch keine Mädchen mehr auf den Zimmern der Jungen aufhalten.
- In den Schlafräumen dürfen Speisen weder zubereitet noch gegessen werden. Ich glaube zwar nicht, dass euch das schon betrifft, aber sicherheitshalber sage ich es trotzdem: Auf dem gesamten Gelände ist sowohl das Rauchen als auch der Genuss alkoholischer Getränke verboten. Alkoholisierte Gäste können des Hauses verwiesen werden.
- 20 Selbstverständlich sollte sein, dass ihr mit allen Einrichtungsgegenständen sachgemäß umgeht und nichts kaputt macht. Wenn trotzdem etwas passiert oder etwas nicht in Ordnung ist, meldet es bitte gleich an der Rezeption. Der Umwelt zuliebe möchte ich euch schließlich noch bitten, Energie und Wasser zu sparen und den anfallenden Müll entsprechend den vorhandenen Wertstoffbehältern getrennt zu sammeln.
- 25 Wenn ihr Fragen, Anmerkungen oder Verbesserungsvorschläge habt oder Kritik äußern möchtet, wendet euch bitte an die Rezeption. Ich wünsche euch einen schönen Aufenthalt in Nürnberg und ich hoffe, dass ihr euch in unserer Herberge wohlfühlen werdet.



Lösungen

- c) Die Klasse befindet sich in der Jugendherberge in Nürnberg.
- c) Die Nachtruhe in der Jugendherberge dauert von 22 Uhr bis 7 Uhr.
- a) Die Gäste der Jugendherberge können frühstücken zwischen 7 Uhr und 9 Uhr.
- a) Die Gäste der Jugendherberge können zu Abend essen zwischen 18 Uhr und 19.30 Uhr.
- Als Mittagessen bekommen die Jugendlichen ein Lunchpaket, das ihnen von ihrem Lehrer ausgeteilt wird.
- Während der Nachtruhe nicht erlaubt ist: a) das Hören von Musik in den Schlafräumen. + c) der Aufenthalt von Mädchen in den Jungenräumen und umgekehrt.
- a) richtig; b) falsch; c) richtig; d) falsch; e) falsch; f) richtig; g) richtig; h) falsch
- Man kann/soll sich an die Rezeption wenden, b) wenn man die Einrichtung beschädigt hat oder irgendetwas nicht in Ordnung ist. + d) wenn man Fragen, Anmerkungen oder Verbesserungsvorschläge hat bzw. wenn man Kritik äußern möchte.
- Der Heimleiter erklärt die Notwendigkeit der Verhaltensregeln damit, dass sich alle Gäste der Herberge wohlfühlen sollen, und das ist nur möglich, wenn alle auch aufeinander Rücksicht nehmen. Wenn man gegen die Hausordnung verstößt, kann man Hausverbot bekommen. Das bedeutet, dass man im schlimmsten Fall sofort abreisen muss.
- Lösungsvorschlag: Der Heimleiter hätte zum Beispiel auf die Räumlichkeiten (Aufenthaltsräume mit Tischtennis, Spielen oder Tischfußball, Duschen) oder Serviceangebote (z.B. Getränkeautomaten, Internetanschluss o.Ä.) eingehen können.